

Lachmann, Hedwig: O wüsst ich meiner Sehnsucht einen Fergen (1891)

1 O wüsst ich meiner Sehnsucht einen Fergen,
2 Dass er ihr eine sanfte Fährte weise!
3 So kehrt sie mir zurück aus hohen Bergen,
4 Todmatt vom Flug und fast erstarrt im Eise.

5 Ich wollte, dass ein leichter Kahn mich führe
6 Den Strom entlang in ebene Gelände,
7 Und dass ich dort durch eine niedre Türe
8 In einem stillen Hause Eingang fände.

9 Und drinnen nur von abendlichen Kerzen
10 Ein mildes Dämmerlicht am eignen Herde.
11 Ein warmer Raum, ein Kind an meinem Herzen,
12 Und eine Seele mein auf dieser Erde.

(Textopus: O wüsst ich meiner Sehnsucht einen Fergen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)